



Deutsche Burschenschaft

Texte von Studentenliedern

„Und wenn sich der Schwarm“

Text: Friedrich Adolf Krummacher (1850); Melodie: Christian Jakob Zahn (1797)

1. Strophe

Und wenn sich der Schwarm verlaufen hat
Um mitternächliche Stunde,
Dann findet unter den Edleren statt
Eine würdige Tafelrunde,
Es sind erhaben ob Raum und Zeit
Die Ritter von der Gemütlichkeit.

2. Strophe

Und wie der Zapfen vom Fasse springt,
So springt der Deckel vom Herzen,
Und was sich drinnen bewegt, das klingt
In lustigen Liedern und Scherzen.
Es sind dem freien Wort geweiht
Die Ritter von der Gemütlichkeit.

3. Strophe

Wenn einem trocken die Kehle ward
Und er durstig lechzt nach dem Nassen,
So ist es dieser Ritter Art,
Daß sie ihn nicht sterben lassen.
Es sind dem Wohle der Menschheit geweiht
Die Ritter von der Gemütlichkeit.



Deutsche Burschenschaft

Texte von Studentenliedern

4. Strophe
- Und wenn sich etliche Toren gar
In traurigem Irrtum bekannten
Zu jener beklagenswerten Schar
Der Sekte der Flagellanten,
Denen setzen zurecht den Kopf beizeit
Die Ritter von der Gemütlichkeit.
5. Strophe
- Drum lebe hoch das freie Wort,
Das frisch von den Lippen rinne!
Drum lebe, wem nicht die Kehle verdorrt
Und wer nicht verachtet die Minne!
Drum leben, erhaben ob Raum und Zeit
Die Ritter von der Gemütlichkeit.